



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Sankt Johannes Baptista in Karlsruhe-Durlach (Aue) ist neunte Station der Kirchengausstellung ZWOELF des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

21.02.2020

„Eine faszinierende Ausstellung!“, so lautet eine der vielen begeisterten Stimmen im Gästebuch der Ausstellung „ZWÖLF – Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne in Baden-Württemberg“. Die Sonderschau, die zwölf virtuose Raumschöpfungen der 1960er und 70er Jahre aus raffinierten Formen und geschickt eingesetzten Materialien zeigt, ist in der zweiten Halbzeit angekommen. Sie zeigt beispielhafte Vertreter für diese theologische wie architekturgeschichtliche Umbruchzeit im Kirchenbau nach 1945. Auf ihrer Tour durchs Land ist nun Baden an der Reihe und die Ausstellung wird im März in Karlsruhe-Durlach zu sehen sein.

Die katholische Kirche Sankt Johannes Baptista ist die neunte Station der großen Wanderausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart. Sie ist dort von Samstag, 29. Februar 2020, bis Sonntag, 29. März 2020, zu besichtigen. Die Kirche und die Ausstellung sind freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 29. Februar 2020, mit einer Vorabendmesse um 18 Uhr, die vom Ökumenischen Projektchor „Effata“ mitgestaltet wird. Im Anschluss um 19:30 Uhr wird Dr. Melanie Mertens vom LAD einen Vortrag halten: „Soll man Kirchen wie Kinos bauen?“ – Kirchenbau der 1960er Jahre in Baden-Württemberg. Danach gibt es Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen und zur Betrachtung der Ausstellung.

Eine besondere Kirchenbegehung bietet die Gemeinde am Freitag, 13. März 2020, von 18 bis 20 Uhr. Bei einer persönlichen Reise durch den Kirchenraum sollen die Besucherinnen und Besucher diesen „erleben – begreifen – verstehen“. Im Anschluss an die Vorabendmesse um 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher am Samstag, 14. März 2020, 19:30 Uhr, bei einem Kammermusikonzert „Barocke Momente“ erleben. Andreas Knepper, Izumi Gehrecke und Norbert Krupp spielen Werke für Flöte, Oboe und Cembalo.

Am Samstag, 21. März 2020, lädt die Gemeinde gemeinsam mit Dr. Tamara Engert vom LAD Kinder und Jugendliche dazu ein, Sankt Johannes Baptista mit allen Sinnen zu entdecken. Von 11 bis 12 Uhr sind Kinder im Kindergartenalter bis zur ersten Grundschulklasse willkommen, von 13 bis 14 Uhr Jugendliche ab zwölf Jahren und von 14:30 bis 15:30 Uhr Kinder der zweiten bis fünften Klasse. Von 16 bis 17 Uhr bietet die Aurner Kirchenband eine Liederwerkstatt für die Erstkommunionfamilien und alle anderen, die gerne singen, an.

Weitere Gemeindeaktionen im Ausstellungszeitraum sind am Sonntag, 8. März 2020 von 14 bis 17 Uhr, ein Café in den Gemeinderäumen unter der Kirche bei dem Seniorenkreis und Jugendtreff zusammenkommen, eine Wortgottesdienstfeier zum Misereor-Sonntag am 22. März 2020, 11 Uhr, mit Bandbegleitung und anschließendem Gemeindetreff und ein Ökumenischer Gottesdienst am Samstag, 28. März 2020, 18 Uhr, zum Ende der Ausstellung in Karlsruhe-Durlach.

Mit der Ausstellung ZWÖLF will das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart verbreiteten

Vorbehalten begegnen und für Bauwerke von erstaunlicher Qualität und Vielfalt werben: „Die Besucherinnen und Besucher erwarten keine Mauerblümchen, sondern ein opulentes Bouquet aus ZWÖLF beispielhaften Blüten einer reichen architektonischen Flora. Nirgends können die Überlegungen der Erbauer und die realisierten Lösungen besser erfahren werden als vor Ort. Daher dienen ZWÖLF ausgewählte Sakralbauten nicht nur als Objekte, sondern auch als Orte der Wanderausstellung“, erklärt Projektleiter Dr. Martin Hahn die Idee der Sonderschau. Die mit der evangelischen und katholischen Landeskirche gemeinsam konzipierte und von der Wüstenrot Stiftung und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg - Oberste Denkmalschutzbehörde unterstützte Wanderausstellung umfasst rund 5.000 Quadratmeter Fläche. Von Juli 2019 bis Juni 2020 tourt sie quer durchs Land.

Je eine Kirche stellt sich einen Monat lang mit all ihren Facetten und einem reichen Rahmenprogramm vor: Führungen, Vorträge, Konzerte, Kinderprogramm - für jede Altersgruppe und jede Interessenslage wird etwas geboten. Eine Kirche ist jeweils im Original als „Exponat“ zu bestaunen, die anderen elf zeigen sich in einer mobilen Präsentation. Die Besucherinnen und Besucher begeben sich auf eine Zeitreise in die Epoche der 1960er/1970er Jahre, als diese Bauten entstanden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zwoelf-kirchen.de](http://www.zwoelf-kirchen.de) sowie [www.denkmalpflege-bw.de](http://www.denkmalpflege-bw.de).

Begleitend zur Ausstellung erschien das Arbeitsheft 38, herausgegeben vom LAD: „Gotteszelt und Großskulptur - Kirchenbau der Nachkriegsmoderne in Baden-Württemberg“. Diese ist im Buchhandel oder direkt beim Jan Thorbecke Verlag erhältlich.

Anlagen:

[Postkarte zur Ausstellung \(Quelle: Claudia Merk\) \(PDF, 146 KB\)](#)



*Sankt Johannes Baptista in Karlsruhe-Durlach (Quelle: LAD, Bernd Hausner)*



*Sankt Johannes Baptista in Karlsruhe-Durlach (Quelle: LAD, Bernd Hausner)*

<em/>

Kategorie:

[Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege](#)